

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 20.11.1718-31.12.1719

3. Dezember 1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510)

mit 2. Meilen davon. So bald als
 wir in unser Quartier in Paris, ein-
 bringen lassen; und wir von dem
H. Superintendenten Claude zu dem H.
Commissions Secretaire und Amt
Syreibers Lemann zum Abend
grüßten, also die Frau Supernit.
 der H. Sub-Con. Rector Elthof für
 Ramon. Alsdem geschied wir
 ander, so bestanden wir auf alle mit
 einander auf, in den Dinsten, und
 gingen darauf, in den 23. Tag,
 so lassen wir die 23. Halle ein,
 gelassenen Briefe zu den, so wir
 auf zu Hufe bezogen, welche in sich
 den, daß der H. Böhm. auf London
 geschrieben, wir müssen nach alle
 Möglichst eilen, damit wir gegen
 Ausgang des Decembris in Fugel
 Land können. Wir pflegen in
 der H. Lemanns Haus, und saßen
 der Abend und Morgen mit den
 jungen H. Lemann unser An-
 seht, als ob wir in seiner Familie
 von andern Gott besucht. In
 3. Morgen nachgerichtet um Ab-
 ends mol von dem H. Claude, ab-
 der gehen Lemanns Familie
 gehen wir, obson ein pflegen in
 Witten, auf unsern Reis bibauf
Naukercken 2. Meilen von

Bielefeld fort. Vom ~~15~~ ¹⁵ Jan. 1792
wollte wir gar kommen und ¹⁵ ~~15~~
H. M. sollten wir bei solchen Umständen
den nicht zu aufpassen. Nach
es wir aus Bielefeld in Morgens
abfuhr, war der Graf ¹⁵ ~~15~~
auch in ¹⁵ ~~15~~
H. aus ¹⁵ ~~15~~
nicht gekommen, und weil ¹⁵ ~~15~~
Konfession ¹⁵ ~~15~~
in ¹⁵ ~~15~~
zu, ¹⁵ ~~15~~
dann ¹⁵ ~~15~~
an. ¹⁵ ~~15~~
Claudern ¹⁵ ~~15~~
7. ¹⁵ ~~15~~
get ¹⁵ ~~15~~
bracht. ¹⁵ ~~15~~
ken ¹⁵ ~~15~~
gel ¹⁵ ~~15~~
ford ¹⁵ ~~15~~
in ¹⁵ ~~15~~
lefeld ¹⁵ ~~15~~
und ¹⁵ ~~15~~
mit ¹⁵ ~~15~~
und ¹⁵ ~~15~~
3. ¹⁵ ~~15~~
4. ¹⁵ ~~15~~
3. ¹⁵ ~~15~~
die ¹⁵ ~~15~~
4. ¹⁵ ~~15~~